

Wochenblatt

für Pulsnik,
Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Mittwoch und Sonnabend.

Als Beiblätter:

1. **Musik. Sonntags-
Blatt** (wöchentlich),
: Eine landwirth-
schaftliche Beilage
(monatlich).

Abonnements-Preis:
Vierteljährl. 1 M. 25 Pf.
Auf Wunsch unentgeltliche
Zusendung.

Amts-



Blatt

des Königl. Amtsgerichts

und des Stadtrathes

zu
Pulsnik.

Inserate
sind bis Dienstag u. Freitag
vorm. 9 Uhr aufzugeben.
Preis für die einspaltige Cor-
puszeile (ober deren Raum
10 Pfennige).

Geschäftsstellen
bei
Herrn Buchdruckereibes. Pabst
in Königsbrück, in den An-
noncen-Bureau von Haasens-
stein & Vogler u. „Invaliden-
bank“ in Dresden, Rudolph
Mosse in Leipzig.

Druck und Verlag von E. L. Förster's Erben
in Pulsnik.

Funfundvierzigster Jahrgang.

Verantwortlicher Redakteur Gustav Häberlein
in Pulsnik.

Sonnabend.

Nr. 44.

3. Juni 1893.

Auf Fol. 192 des Handelsregisters für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts, die Firma **Gustav Brust, A. Heinze Nachf.** in Großröhrsdorf betreffend, ist heute verlaublich worden,

- 1., daß Herr Kaufmann **Carl Gustav Brust** in Löbau als Mitinhaber ausgeschieden ist,
- 2., daß Herr Kaufmann **Ernst Friedrich Theodor Brust** in Löbau Mitinhaber der Firma und die demselben erteilte Procura erloschen ist

und
3., daß das unter genannter Firma betriebene Geschäft seit dem 1. Mai 1893 nicht mehr Zweigniederlassung des in Löbau unter gleichnamiger Firma bestehenden Hauptgeschäftes, sondern selbständiges Geschäft ist und die Firma künftig **Brüder Brust** lautet.
Pulsnik, am 30. Mai 1893.

Königliches Amtsgericht.
Weise.

B.

Zwangsvorsteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen **Ewald Ferdinand Seifert** eingetragene Haus- und Gartengrundstück, Folium 1057 des Grundbuchs, Nr. 109 B des Brandkatasters und Nr. 273 a des Flurbuchs für Großröhrsdorf, geschätzt auf 15000 M. — Pf., soll im hiesigen Amtsgerichte zwangsweise versteigert werden und ist

der 7. Juli 1893, Vormittags 10 Uhr,
als Anmelde Termin,

der 26. Juli 1893, Vormittags 10 Uhr,
als Versteigerungstermin,

der 7. August 1893, Vormittags 11 Uhr,

als Termin zu Verkündung des Vertheilungsplans anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmelde-termin anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmelde Termine in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Pulsnik, den 31. Mai 1893.

Königliches Amtsgericht.
Weise.

Sekr. Söhnel.

Auf dem die Firma **J. A. Schurig** in Großröhrsdorf betreffenden Folium 190 des Handelsregisters für den hiesigen Amtsgerichtsbezirk ist heute das Ausscheiden der bisherigen Mitinhaberin Frau **Emma Thella** verm. **Schurig**, geb. **Huhle** in Großröhrsdorf verlaublich worden.
Pulsnik, am 1. Juni 1893.

Königliches Amtsgericht.
Weise.

B.

Bekanntmachung, Pulsniker 1882er Stadtschuldscheine betreffend.

Bei der am 26. d. M. stattgefundenen planmäßigen 9. Auslösung convertirter $3\frac{1}{2}\%$ Pulsniker Stadtschuldscheine v. J. 1882, sind folgende Nummern gezogen worden.

Lit. A. Nr. 154, 249 und 255, à 500 M.
Lit. B. „ 11, 234, 304, 383 und 447, à 100 M.

Die Inhaber dieser Scheine werden aufgefordert

am 31. December 1893

bei unserer Stadtkasse gegen Rückgabe der Schuldscheine sammt Zinsleihen und der noch nicht fälligen Zinscheine den Kapitalbetrag in Empfang zu nehmen, außerdem aber zu gewärtigen, daß die fernere Verzinsung aufhört.
Pulsnik, am 27. Mai 1893.

Der Stadtrath.
Schubert, Brgmstr.

Bekanntmachung, Reichstagswahl betr.

Nachdem die Vornahme der Wahl zum Reichstage auf

Donnerstag, den 15. Juni 1893

anberaumt worden ist, so werden alle in die Wählerliste aufgenommenen Einwohner hiesiger Stadt und des Rittergutes, welche zusammen einen Wahlbezirk bilden, hiermit aufgefordert, am obenbezeichneten Tage in der Zeit von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr in dem zum Wahllokal bestimmten neuen Sitzungssaal des Rathhauses (Eingang kurze Gasse) vor dem Wahlvorstand zu erscheinen und ihre Stimmzettel zur Einlegung in das zur Aufnahme derselben bestimmte Behältniß zu übergeben.

Zum Wahlvorsteher ist der unterzeichnete Bürgermeister und zu dessen Stellvertreter Herr Stadtrath Schögel ernannt worden.

Jeder Stimmzettel muß derart zusammengefaltet sein, daß der auf ihn verzeichnete Name verdeckt ist.

Stimmzettel, bei welchen hiergegen verstoßen ist oder welche nicht von weißem Papier, oder welche mit einem äußeren Kennzeichen versehen sind, werden zurückgewiesen.

Ungültig sind ferner Stimmzettel

- 1., welche keinen oder keinen lesbaren Namen enthalten,
- 2., aus welchen die Person des Gewählten nicht unzweifelhaft hervorgeht,
- 3., auf welchen mehr als ein Name oder der Name einer nicht wählbaren Person verzeichnet ist,
- 4., welche einen Protest oder Vorbehalt enthalten.

Auch dürfen nicht statt eines mehrere Stimmzettel abgegeben werden.

Zur Stimmenabgabe werden nur diejenigen Stimmberechtigten zugelassen, deren Namen in der Wählerliste Aufnahme gefunden haben.

Pulsnik, am 31. Mai 1893.

Der Stadtrath.
Schubert, Brgmstr.

Gesperert

wird wegen Neubaus der von Pulsnik nach Richtenberg führende Communicationsweg von jetzt an bis auf Weiteres für allen Fahrverkehr und dieser letztere auf die Straße über den Eierberg gewiesen.
Königliche Amtshauptmannschaft Kamenz, am 30. Mai 1893.
von Erdmannsdorf.